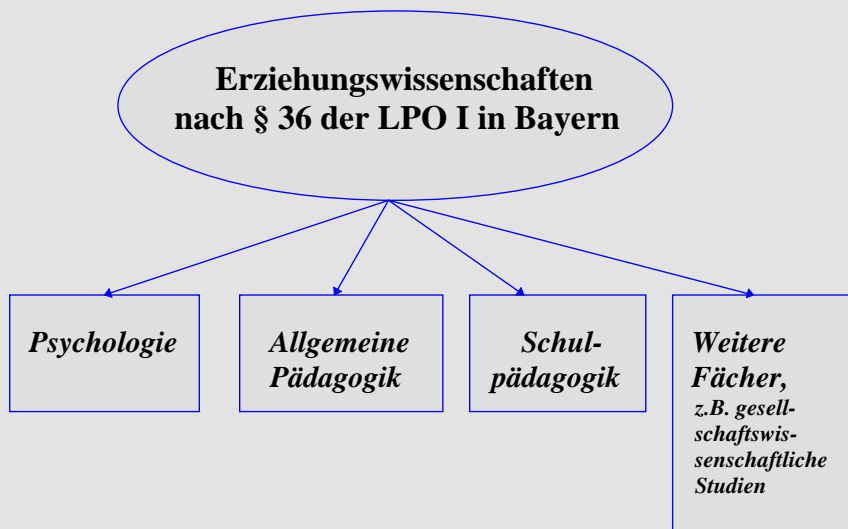


**Erziehungswissenschaften
 nach § 36 der LPO I in Bayern**



	<i>Psychologie</i>	<i>Allgemeine Pädagogik</i>	<i>Schulpädagogik</i>	<i>Weitere Fächer</i>
<i>GS, HS, RS, BS, SoS</i>	12 SWS	7 SWS	7 SWS	6 SWS
<i>Gy</i>	8 SWS	6 SWS	6 SWS	-
<i>Prüfungsmodus</i>	Klausur (4 Stunden) oder 30-minütige mündliche Prüfung	Klausur (4 Stunden) oder 20- bzw. 25-minütige mündliche Prüfung	Klausur (4 Stunden) oder 20- bzw. 25-minütige mündliche Prüfung	Scheine

Psychologie

Teilfächer	Inhalte
a) Pädagogische Psychologie des Lehrens und des Lernens	Grundprozesse des Lernens; Gedächtnis, Wissenserwerb; Denken, Problemlösen; Instruktion, Unterrichtsqualität.
b) Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule	Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften.
c) Sozialpsychologie der Schule und der Familie	Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler, und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognition und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.
d) Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters	Modelle und Bedingungen der Entwicklung; Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche (Intelligenz, Gedächtnis, Wissen, Sprache, Motivation, moralisches Denken und Handeln, Sozial- und Sexualverhalten, Identität und Selbstkonzept); Kindheit und Jugend; Entwicklungsförderung.
e) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation	Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation.
f) Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen	Lern- und Leistungsstörungen (Aufmerksamkeit, Konzentration, Teilleistungsstörungen); Störungen des Sozialverhaltens und Persönlichkeitsstörungen (Disziplin- und Erziehungsschwierigkeiten, Angst, Aggression und Gewalttätigkeit, Delinquenz und Drogenkonsum); innerschulische und außerschulische Prävention und Intervention.